

Umweltbeirat der Stadt Bad Schwartau

Vorstand

Michael Thole	Heisterbusch 7	Tel: 0451/ 28 13 58
Anja Heidemann	Haydnring 45	Tel: 0451/ 706 3138
Rudolf Meisterjahn	Ludwig-Jahn-Str. 30	Tel: 0451/ 28 92 25

Email: umweltbeirat@bad-schwartau.de

Spendenkonto: Finanzbuchhaltung Stadt Bad Schwartau

IBAN: DE68 2135 2240 0002 0000 40, Sparkasse Holstein

Kassenzeichen: 56101.4147000 „Spende für Umweltbeirat“



Umweltbrief Nr. 40

17. September 2022

Liebe Mitglieder und Freunde des Umweltbeirats (UWB),

oft wird der Umweltbeirat nach seinen Aufgaben gefragt. Die Antwort ist in der städtischen Satzung kurz und klar festgelegt: *Der Umweltbeirat vertritt die Belange der Umwelt im Stadtgebiet. Zur Erfüllung dieser Aufgabe beobachtet er die Umweltsituation in der Stadt und ihrer Umgebung, weist auf Missstände hin, erarbeitet Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge und nimmt Stellung zu den Planungen der städtischen Gremien,* so die städtische Satzung.

Blühstreifen der Landwirte



Die Schwartauer Landwirte haben 2022 wieder an vielen Stellen Blühflächen und Blühstreifen angelegt. Die Blühareale bieten vielen Insekten, den Honig- und Wildbienen und vielen Tierarten einen wichtigen Lebensraum.



Die Christian-Albrechts-Universität Kiel hat in das laufende Forschungsprogramm zur Biodiversität die Bad Schwartauer Blühstreifen aufgenommen. Es wird angestrebt, das Bad Schwartauer Blühstreifenmodell auch im kommenden Jahr fortzusetzen. Der Umweltbeirat begrüßt das bisherige Engagement der Landwirte und hofft auf eine Fortsetzung im Jahr 2023.

Die beiden Fotos zeigen beispielhaft Ausschnitte aus den Blühstreifen/Blühflächen mit der Schönheit der Natur. Sie verdeutlichen auch die ökologische Komponente der Blühstreifen. Fotos: UWB

Mitgliederzahl des Umweltbeirats wächst ständig

Das Interesse am Umweltschutz nimmt ständig zu. Die unterschiedlichen Themenfelder zum Umweltschutz wie Natur und Artenschutz, Lärm- und Luftbelastungen durch Verkehr, der Verlust von Bäumen im Stadtgebiet, die Struktur und Qualität der Naherholung, die zunehmende Versiegelung im Stadtgebiet sind Beispiele für das Umweltinteresse und die Umweltsorgen der Bürgerinnen und Bürger von Bad Schwartau. Inzwischen hat der Umweltbeirat fast 100 Mitglieder. Nach der städtischen Satzung kann jede Bürgerin/jeder Bürger Mitglied im Umweltbeirat nach Vollendung des 16. Lebensjahres werden. Der UWB wird durch seinen dreiköpfigen Vorstand nach außen vertreten.

Rekord: Die größten Exemplare von Rambler-Rosen stehen in Bad Schwartau



Im Frühsommer berichteten die LN über eine große Rambler-Rose in Lübeck. Das LN-Exemplar ist ein Zwerg im Vergleich zu den stattlichen 4-6 hohen Rambler-Rosen, die im Sommer in Rensefeld das Ortsbild bereichern. Die Rambler-Rosen, von englisch *ramble* – umherschweifen, sind eine relativ junge Entwicklung in der Rosenzüchtung. Durch Einkreuzung der chinesischen Büschel-Rose (*Rosa multiflora* und *Rosa wichuraiana*) entstand eine Gruppe von kletternden Rosen, die mit wildrosenartigen Blütenbüscheln eine überreiche Wirkung entfalten und viele Hagebutten tragen.

Bad Schwartau ist ein TOP-Schulstandort - aber mit schlechten Radwegen

Bad Schwartau ist ein exponierter Schulstandort. Auch für viele Nachbardörfer! Fast 2000 Schüler/innen besuchen allein die drei Gymnasien GAM, Leibniz-G, Pädagogium und dazu kommt noch die Elisabeth-Selbert-Schule. Für die Erreichbarkeit aller Schulen sind sichere Schulwege von größter Bedeutung und sollten selbstverständlich sein. Das Radwegenetz zum Erreichen der Schulen hinkt der Bedeutung des Schulstandorts leider hinterher. Zwar wurde im letzten Jahr mit der Fahrradrouten Moorwischpark-Bürgerpark eine deutliche Verbesserung erreicht. Es gibt aber weiterhin viele Defizite. Die Lübecker Straße wurde bereits im Verkehrsentwicklungsplan 1998 als „Verbesserungsweg für den Radverkehr“ festgelegt. Es hapert an vielen anderen Stellen im Radwegenetz. Fahrbahnmarkierungen und Schilder für mehr Verkehrssicherheit fehlen. Z. B. müsste der Radweg/Schulweg der L-J-Str. gegenüber vom ZOB durch Stoppschilder gegen den ausfahrenden Kfz-Verkehr vom Edeka-Parkplatz besser gesichert werden. Vor dem Leibniz-Gymnasium wurde bereits 2014 im Konzept

„Fahrradfreundliches Bad Schwartau“ die Sanierung einer „50 m Holperstrecke“ gefordert. Passiert ist bisher wenig. Drei Löcher wurden mit Bitu-Masse verfüllt. Statt Löchern prägen nun „Beulen“ und Löcher die Fahrbahndecke. Eine „7 m Strecke“ wurde in der letzten Juniwoche saniert. 7 m von 50 m in 8 Jahren sind kein vorzeigbares Sanierungsmodell. Die Fotos zeigen schlechte Markierungen im Umfeld des GAM und die Löcherstrecke am Leibniz-Gymnasium.



Foto oben: Radweg am Leibniz Gymnasium.
Foto links: L-J-Str./Mühlenstraße (die Schülerin passierte gerade die Querungsstelle, die keine sichernde Markierung aufweist). Fotos: UWB

120 Jahre Bismarckturm - ein gutes Quartier für Rauchschwalben im restaurierten Turm

Am 28. September 1902 wurde die Bismarcksäule auf dem Pariner Berg eingeweiht. Ein kleines Jubiläum steht somit am **28.9.2022** bevor. Der bekannte Aussichtsturm ermöglicht nicht nur einen faszinierenden Blick auf die Ostholsteiner Knicklandschaft, er bietet auch vielen Rauchschwalben seit vielen Jahren einen wichtigen Lebensraum für die Anlage ihrer Nester. In diesem Jahr haben dort bereits 9 -10 Schwalbenpaare gebrütet. Die zweite Brut erfolgte im Juli/August. Der Nachwuchs mit rd. 50 jungen Schwalben ist der Bruterfolg aus erster und zweiter Brut. Die beiden Fotos zeigen die hungrigen Jungschwalben am 13.8.2022. Kunstvoll sind die Nester im Turmgewölbe oder sogar unter den Stahlprofilen der Treppenanlage arretiert. Gemeinsam mit dem Parkhaus der Asklepiosklinik ist die Bismarcksäule das bedeutendste Schwalbennestquartier im Stadtgebiet. Fotos: UWB.



Stadtradeln 2022

Das Stadtradeln im Kreis Ostholstein findet vom 4.9. bis 24.9.2022 statt. Der Umweltbeirat wird mit dem gemeldeten Team „Umweltbeirat on Tour 2022“ teilnehmen. Anmeldungen sind bei Herrn Michael Thole weiterhin möglich oder unter: <https://www.stadtradeln.de/kreis-ostholstein>

Fahrradklimatest 2022 - Bad Schwartau kann sich verbessern!

Der ADFC-Deutschland führt alle zwei Jahre einen Fahrradklimatest durch. Mit einer digitalen Fragebogenaktion werden alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Fahrradfreundlichkeit in ihrer Kommune zu bewerten. Bad Schwartau hat bereits mehrfach an den Fahrradklimatests teilgenommen. Um in die Auswertung zu kommen, müssen im Hinblick auf statistisch belastbare Daten mindestens 50 vollständige Fragebögen vorliegen. 2020 hatte Bad Schwartau keine tolle Platzierung. 2020 landete Bad Schwartau bei 194 ausgefüllten Fragebögen bei den Städten zwischen 20.000 -50.000 Einwohnern im Landesranking (17 Städte) auf Platz 6, auf Bundesebene auf Platz 255 (von 415) mit der Note 4,01. Das ist eine Note, die nicht befriedigt und erhebliches Verbesserungspotential dokumentiert. Die Teilnahme am Test läuft vom 1.9. bis zum 30. 11.2022 unter: [adfc-fahrradklima-test-2022](https://www.adfc-fahrradklima-test-2022).

Ortsname	Anzahl Interviews	Uneinheitlichkeit der Bewertungen (gr. Spanne)	Rang auf Landesebene	Rang auf Bundesebene	Gesamtbewertung
01 Schleswig-Holstein					
Orte 200.000 - 500.000 Einwohner					
Kiel	1.578		1	4/26	3,54
Lübeck	1.238		2	22/26	4,30
Orte 50.000 - 100.000 Einwohner					
Norderstedt	166		1	15/110	3,60
Neumünster	885		2	71/110	4,15
Flensburg	700		3	76/110	4,17
<u>Mittelwert der Orte > 50.000 Einwohner im Bundesland</u>					<u>4,0</u>
<u>zum Vergleich: Mittelwert aller Orte > 50.000 Einwohner</u>					<u>4,0</u>
Orte 20.000 - 50.000 Einwohner					
Geesthacht	67		1	20/415	3,33
Henstedt-Ulzburg	65	-	2	149/415	3,79
Kaltenkirchen	62		3	180/415	3,86
Ahrensburg	165		4	205/415	3,91
Eckernförde	224		5	216/415	3,94
Bad Schwartau	194		6	255/415	4,01
Elmshorn	202		7	256/415	4,01
Quickborn	137		8	295/415	4,10
Rendsburg	150		9	305/415	4,14
Heide	165		10	308/415	4,15
Wedel	76		11	320/415	4,18
Reinbek	100		12	356/415	4,29
Husum	173	-	13	357/415	4,29
Bad Oldesloe	95	-	14	358/415	4,29
Itzehoe	192		15	361/415	4,30
Schleswig	194		16	364/415	4,33
Pinneberg	119		17	367/415	4,33

Waldwege

Die Schwartauer Waldungen haben als Naherholungsgebiete eine besonders große Bedeutung für alle Bürgerinnen und Bürger. Naherholung ist aber nur über begehbare Wege möglich. Die gepflegten Waldwege im Riesebusch, Rocksholz und Küsterholz sind gute Beispiele für eine technisch + ökologisch vorbildliche Bauweise. Das gewölbte Wegeprofil zeigt eine homogene, barrierefreie Wegefläche, die auch bei Niederschlägen eine Pfützen freie Struktur hat. Einige Wege in den Schwartauwiesen sollten nach dem Beispiel der Landesforsten aufgebessert werden.



Mikroplastik und Mikromüll im Stadtgebiet

Im Stadtgebiet entsteht manchmal viel Kleinmüll und Mikroplastik bei der Pflege der Grünflächen. Erschreckende Beispiele waren jüngst im Bürgerpark festzustellen. Im Gras liegende Plastikteile (und auch Dosen und Glas) wurden beim Mähen der Fläche kurzerhand zerfetzt. Leider erfolgt bisher keine ausreichende Nachkontrolle. Der Umweltbeirat hält eine Kontrolle und Säuberung der Flächen für dringend erforderlich, damit der entstandene Mikromüll eingesammelt und entsorgt wird. Mikromüll darf nicht entstehen und auch nicht in der Natur/Landschaft verbleiben. Die nachfolgenden Fotos entstammen aus den ersten Augustwochen und zeigen beispielhaft das Problem.



Mikroplastik an der Skateranlage im August 2022



Heckensterben im Stadtgebiet

Hecken stehen in der Regel an den Grundstücksgrenzen. Dort stören sie keine bauliche oder sonstige Nutzung. Als grüne Grenzen bilden sie einen ökologischen Zaun, der das Stadtgebiet bereichert und das Großgrün der großen Straßenbäume ergänzt. Viele Neubauten im Stadtgebiet zeigen in jüngster Zeit eine neue Entwicklung auf. Hecken werden verstärkt beseitigt, wenn ein Neubau auf vorhandenen Baugrundstücken vorgesehen ist. An der Kreisberufsschule in der L-J-Str. erfolgte 2020 eine Vergrößerung des vorhandenen Pkw-Parkplatzes zu Lasten der langen Hecke. In den nächsten Monaten ist die Beseitigung der Hecken an der Hausmeisterwohnung des GAM in der L-J-Str. geplant. An der neuen Kita in der L-J-Str. wurde jüngst eine große Parkplatzfläche zu Lasten der Hecke gebaut. Und die „Hecke“ an der Edeka-Einfahrt ist für Bad Schwartau ebenfalls keine schöne Visitenkarte.



Bad Schwartau wird blütenreicher!

In den nächsten Wochen sollen wieder Krokusse gepflanzt werden, damit Bad Schwartau im Frühjahr noch blütenreicher wird. Die Bruhn-Stiftung, der Bürgerverein und ein Zuschuss der Stadt fördern die Kosten der Pflanzaktion des Umweltbeirats. Besonders lobenswert ist die angekündigte Pflanz-Hilfe der Grundschule Bad Schwartau mit sechs Klassen. An der St. Martinkirche in Cleverbrück findet eine weitere Pflanzaktion bereits am 24. September statt.

Siehe hierzu auch die nachfolgenden Termine.

Helfer/innen sind insbesondere für die Vorbereitung herzlich willkommen.

Führungen und Termine

21.09.2022 16.00 Uhr Waldführung mit Förster Tybussek im Meierkamp, Treffpunkt Blüchereiche
24.09.2022 10.30 Uhr Kita Cleverbrück an der Kirche: Vorbereitung der Krokuspflanzung
24.09.2022 10.30 Uhr Walderlebnistag mit der Kindergruppe der Kirchengem. Rensefeld
27.09.2022 17.00 Uhr Abschluss zum Stadtradeln, Rathaus
20.10.2022 14.00 Uhr Stadtjugendpflege, Krokuspflanzung Rensefeld
03.11.2022 14.00 Uhr Vorbereitung der Krokuspflanzung „
04.11.2022 10.00 Uhr Grundschule Rensefeld „
03.10. – 08.10.2022 Nachhaltigkeitswoche, gemeinsame Veranstaltungen mit der Stadtbücherei
08.10.2022 10.00 Uhr Umweltbeirat sammelt Müll, Treffpunkt bei Edeka, Aktion im Bürgerpark
10.11.2022 14.00 Uhr Vorbereitung der Krokuspflanzung „
11.11.2022 10.00 Uhr Grundschule Rensefeld „
10.11.2022 Naturschutztag Schleswig-Holstein in Neumünster, Programm siehe Internet

Milchorangenbaum in Bad Schwartau

Für Bad Schwartau ist es ein sehr seltener Baum. Der Milchorangenbaum stammt ursprünglich aus Amerika. Als robuste Laubbaumart wurde er in Südeuropa, u.a. in der Toskana, eingeführt. Inzwischen findet man ihn als seltenen Parkbaum in ganz Mitteleuropa. Er erreicht mit einem kurzen Stamm Wuchshöhen bis 14 m. Wo steht der Milchorangenbaum? An der Südwestecke des Amtsgerichts! Der Umweltbeirat hat die Stadt gebeten, bei den Bauarbeiten am Amtsgericht besonders den Schutz für diesen seltenen Baum zu beachten.

Frucht des Milchorangenbaums

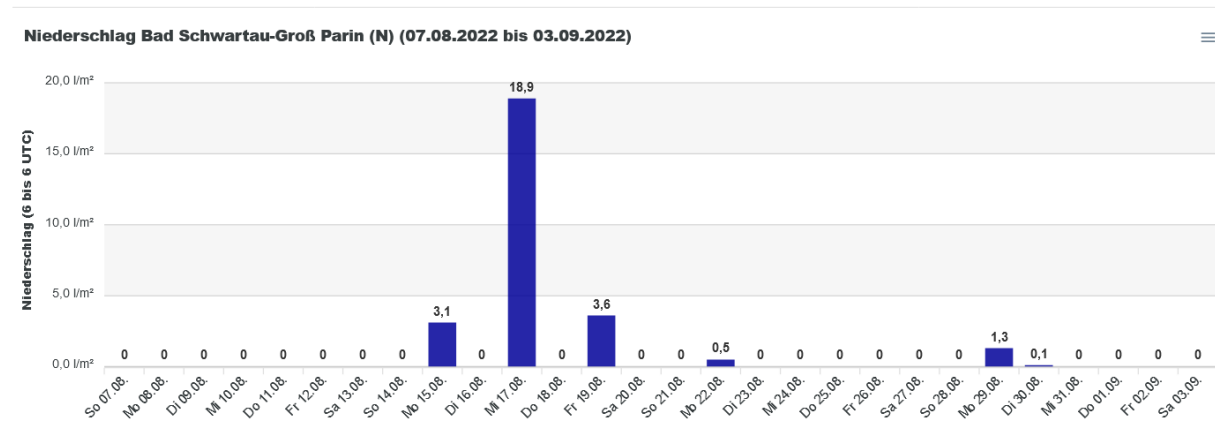


Protestwand erneuert

An der Verladestraße zeigt eine Modelllärmschutzwand auf, wie nach dem Bahnausbau zur Fehmarn-Belt-Querung unsere Stadt mit riesigen Lärmschutzwänden aussehen könnte. Nach der bisher bekannten Planung der Deutschen Bundesbahn mit einer Mini-Absenkung der Gleise, mit hohen Lärmschutzwänden und einer dreigleisigen Bahntrasse wird eine geteilte Stadt entstehen. Bei den Bauarbeiten für Ersatzstraßen entstehen dann zusätzlich große Waldverluste. Der Umweltbeirat hatte an der Modellwand ein Protestbanner arretiert und gegen die DB protestiert. Jüngst wurde der Schriftzug erneuert. Der Umweltbeirat unterstützt die städtischen Belange und fordert ebenfalls eine Troglösung. Eine Troglösung kann dauerhaft zum Schutz von Wald und Umwelt beitragen.

Bisher nur rd. 500 mm Niederschlag in Bad Schwartau - trockene Bäume -

Bisher war das Jahr 2022 zu trocken. Rechnet man die Niederschläge im Januar und Februar ab (rd. 200 mm), sind bisher seit dem 1.3. 2022 erst rd. 300 mm Regen gefallen. Dass es viel zu trocken ist, zeigen die Gräben, Bäche und Bäume. In den Fluren sind fast alle Tümpel ohne Wasser. Im Stadtgebiet sind an den Straßen und Plätzen die Auswirkungen des fehlenden Niederschlags zu sehen. Nach Auffassung des Umweltbeirats müsste das Bewässerungsprogramm für die städtischen Straßenbäume verbessert werden. Viele Straßenbäume zeigen bereits Trockenschäden. Einige Bäume im Stadtgrün sind bereits seit Jahren abgestorben und noch nicht durch Nachpflanzung ersetzt.



Bach im Küsterholz

trockene Bäume im Baugebiet Bollbrüch



a

Fotos: UWB

Herzliche Grüße und gute Wünsche für sonnige Herbsttage:

Der Vorstand des Umweltbeirats: Michael Thole Anja Heidemann Rudolf Meisterjahn